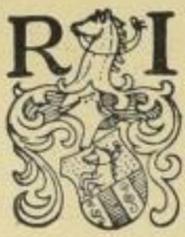
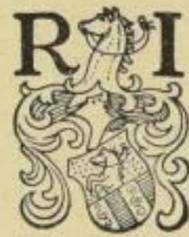


Soeben erschien:



Paul Körber



Der treue Knecht

Eine Schwarzwaldierzählung.

Preis broschiert Mk. 2.00, ord. Mk. 1.50, no. Mk. 1.40 bar, gebunden Mk. 3.00, ord. Mk. 2.25, no. Mk. 2.00 bar. Partie (auch gemischt) 7/6.

Umschlagzeichnung von A. Glattacker.

Dr. C. V. Stahl-Freiburg schreibt über dieses Buch:

Paul Körber, ein gebürtiger Schwarzwälder, der seit Jahren in Elberfeld lebt, hat sich früher bereits durch alemannische Gedichte, welche bis jetzt die besondere Stärke dieses begabten süddeutschen Schriftstellers ausmachen und durch anziehende Volksdramen in der heimatlichen Mundart bekannt gemacht. Mit seinem neuen Werke „Der treue Knecht“ versucht er sich zum ersten Male mit entschiedener Begabung auf dem Gebiete der anspruchsvollen Prosaerzählung. In einer an Hermann Hesses stiller Kunst geschulten, weit ausholenden und, wie es die Art der meisten schwäbischen Dichter ist, mit liebevoller Eindringlichkeit schildernden Manier gibt er eine von melancholischem Hauch umwehte Entwicklungsgeschichte eines unehelich geborenen Ratschreibersohns, der, vom Vater in der spät noch mit der Mutter aus selbstsüchtigen Gründen eingegangenen Ehe gepeinigt, schließlich das Opfer seiner mißverstandenen Güte wird. Sein von den Menschen verstoßenes Herz wendet sich zu der mitleidig stillen Einfalt des Tieres, das ihm dann wider Willen selber den Todesstoß versetzen muß.

Das Buch Paul Körbers verdient, zumal als Erstlingsroman, trotz mancher allzu ausgesponnener Details und eines leichten, ihm gegenüber anderen modernen „Schwaben“ noch anhaftenden Hange zu etwas grellen Effekten auch über die Grenze der Heimat hinaus Beachtung.

Hermann Burte, der Verfasser des Wiltfeber, an Paul Körber:

„Gestatten Sie, daß ich Ihnen meine außerordentliche Freude feststelle, die ich bei der Lektüre Ihrer Gedichte erfuhr. Sie sind ein wahrer Dichter! Das Gefühl ist echt und ungewöhnlich, die Sprache originell. Die Reime geistreich und schlagend. Ich habe mit Genuß die Blätter dreimal gelesen!“

Wir bitten besonders die badischen Firmen um tätige Verwendung. — Weißer Zettel anbei!

Reuss & Itta, Verlagsanstalt, Konstanz